

NIX FÜR'S LEB'N

Wos is blos los, wos soid i doa
Oans is wieder moi, und d'Schui is goa.
d'Sunna scheint draußen, und da Schuipack liegt hint im Eck
Meine Freind de miaß'n büffeln, de hockan übern Buach,
des scheid Latein, des i eh a so vafluach.
Do mach i ma doch lieber d'Arbat, dass i mi davor versteck.

Ja schwanz'n und ranz'n und stanz'n und danz'n geh,
ja schwinga und stinga und dringa aber blos koan Tee.

I lern doch nix, wenn i des oane net versteh,
I lern doch nix für's Lem, wenn i net woas wia lang daß geht.

Mei Kanapee des schreit, i hab's genau g'hört,
a wengal noche schlofffa is doch sicher net verkehrt.
Gestern war's wieder spät, beim Wirt war's wirklich sche.
Vielleicht war de letzte Hoibe doch oane zväi,
in da Früh hobs i scho gschbiad so a saudumms Gfäi.
Und no immer war's net möglich einfach grad zum geh.

Ja schwanz'n und ranz'n und stanz'n und danz'n geh,
ja schwinga und stinga und dringa aber blos koan Tee.

I lern doch nix, wenn i des oane net versteh,
I lern doch nix für's Lem, wenn i net woas wia lang daß geht

...

Text: M.Wieselhuber
Komponist: M.Wieselhuber, D.Fabeck, S.Erhardsberger, F.Brunner, C.Fabeck
Verlag: Sari Musik München
CoVerlag: DWM Donnerwetter Musik GmbH